

## Bilateral Agreements EU-USA/Kanada/Brasilien/China

### Einführung

EASA hat ihr globales Modell der kooperativen Luftfahrtaufsicht durch intensive bilaterale Maßnahmen erweitert. Diese Erfolge wurden in Form von Bilateral Aviation Safety Agreements (BASAs) sowie damit verbundenen technical implementation procedures (TIPs) erzielt.

Dieser Kurs soll Transparenz über das Gesamtumfeld der bilateralen Aviation Safety Agreements und insbesondere über die Lufttüchtigkeitsaspekte der unterzeichneten BASAs mit den USA, Kanada, Brasilien und kürzlich China erzielen.

### Inhalt des Trainings

#### Modul 1

- ✦ Warum brauchen wir bilaterale Abkommen
- ✦ Geschichte von bilateralen Abkommen
- ✦ Rechtliche und technische Prinzipien
- ✦ Überblick über existierende Abkommen
- ✦ Working Arrangements
- ✦ Derzeitige Entwicklungen

#### Modul 2

- ✦ Relevante Beispiele, Spezialfälle sowie praktische Anwendungen
- ✦ Part-21: DOA
- ✦ Part-21: POA, Export neuer Luftfahrzeuge
- ✦ Unterschiede FAA/EASA Konzepte für Approved/Accepted Data

#### Modul 3

- ✦ Relevante Beispiele, Spezialfälle sowie praktische Anwendungen
- ✦ Überblick von Part M.A.304 "Data for Modifications and Repairs"
- ✦ Export/Import von gebrauchten Luftfahrzeugen
- ✦ Part-M

## Ziel des Trainings

Nach dem Besuch des Kurses haben die Teilnehmer ein tieferes Verständnis von:

- ✦ Überblick der existierenden Aviation Safety Agreements sowie Working Arrangements
- ✦ Anwendung und Arbeit im Umfeld bilateraler Abkommen und den zugehörigen TIPs
- ✦ Unterschiedliche praktische Beispiele
- ✦ Unterschiede von EASA und Drittland (i.e. USA, Kanada, Brasilien, China) Luftfahrtsysteme

## Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich an Mitarbeiter der Luftfahrtindustrie mit technischen Vorkenntnissen in Bezug auf ICAO sowie EASA Part-21 und Part-M Themengebieten.

Der Fokus dieses Kurses liegt auf den operationellen Lufttüchtigkeitsthemen im Lifecycle eines Luftfahrzeuges (CAMO, MRO, Airlines, Leasingfirmen, Anwaltskanzleien), wobei die Themengebiete rund um Design und Herstellung in einem weniger detaillierten Level angeschnitten werden.